

NEIDLING

Aktuell

www.neidling.spoe.at

Alles neu macht der Mai

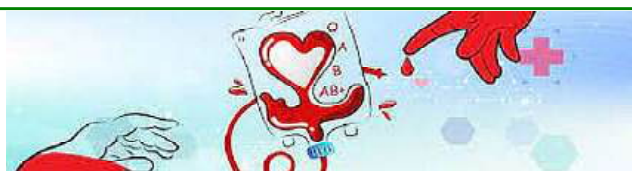


In Watzelsdorf am Lindenplatz wird soeben der Glockenstuhl neu errichtet.

In vielen freiwilligen Arbeitsstunden wird jedes Wochenende gearbeitet.

Das Gebäude wurde um ein paar Meter weiter ins Innere gerückt und steht jetzt auf öffentlichem Gut. Die Finanzierung (ca. €13.000,--) hat ja im Vorjahr die Gemeinde Neidling einstimmig beschlossen zu übernehmen.

Die Zimmermannarbeit (Glockenstuhl) wurde von Julian Stern bereits angefertigt und liegt zum Aufsetzen bereit. Die Fertigstellung des gesamten Bauwerks inklusive Läutwerk und historischem Bild ist für diesen Herbst geplant. Wie es in Watzelsdorf so üblich ist, wahrscheinlich mit einem großen Fest.



Aufruf zum Blutspenden

Da es in Neidling leider seit einigen Jahren keine Blutspendeaktion mehr gibt, besteht die Möglichkeit, direkt bei der Blutbank in St. Pölten Blut zu spenden.

Blutbank St. Pölten

Universitätsklinikum St. Pölten

Propst-Führer-Straße 11

Voranmelden unter: 3100 St. Pölten

02742/9004-10690

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Mi 08.00 - 18.00 Uhr

(an Feiertagen geschlossen)

Pensionistenstammtisch Termine 2025

5. Mai

2. Juni

7. Juli

1. September

6. Oktober

3. November

1. Dezember

Pensionistenstammtisch

Der Stammtisch findet jeden 1. Montag im Monat statt, ab 12.00 Uhr im Gasthaus Jachs. Eingeladen sind alle Personen, die eine Pension beziehen, samt deren Partner. Es gibt kein Alterslimit. Auf weitere rege Teilnahme freut sich Herr Johann Diendorfer.

NÖ Pendlerhilfe - Förderung

Das Land NÖ leistet an Pendlerinnen und Pendler zum Ausgleich von Nachteilen aus der Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsort eine NÖ Pendlerhilfe.

Die Antragstellung für den Förderzeitraum 2024 kann ab 01.03.2025 bis 31.10.2025 erfolgen.

Das Land NÖ unterstützt mit der NÖ Pendlerhilfe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die täglich oder wöchentlich zwischen Wohnsitz und Arbeitsstätte pendeln und dafür finanzielle Aufwendungen zu tragen haben.

Maßgebend für die Berechnung der NÖ Pendlerhilfe ist die kürzeste Entfernung zwischen Wohnsitz (nächstgelegener Haupt- oder Nebenwohnsitz) und Arbeitsstätte. Die Ermittlung der Wegstrecke erfolgt mit einer für die Abteilung Arbeitsmarkt angepassten Version des Routenplaners anachb.at. Diese greift auf die gleiche Kartengrundlage zurück, doch werden sogenannte Echtzeitfaktoren wie Umleitungen oder Verkehrsstaus nicht beachtet. Hinweis: Bei der Berechnung mit der Online-Version AnachB.vor.at können daher auch bei der Einstellung „PKW - kürzeste Strecke“ abweichende Ergebnisse herauskommen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihrer Arbeitsstätte pendeln und eine personenbezogene Jahreskarte haben, bekommen einen „ÖKO-Bonus“ in der Höhe von 20% der berechneten Höhe der NÖ Pendlerhilfe.

Informationen unter:

<https://www.noef.gv.at/noef/>

Verstehen Sie Mostviertlerisch?

Sind Sie ein echter Mostviertler? Das hier ist ein Psychotest zur eigenen sprachlichen Entwicklung. Viel Vergnügen!

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. ocka | 17. tofi |
| 2. kaneu | 18. loatn |
| 3. biacha | 19. tiachl |
| 4. kraumastaund | 20. kiniglhos |
| 5. koich | 21. geami |
| 6. andüfi | 22. giasaumpa |
| 7. drotbiaschtn | 23. soggossn |
| 8. kamö | 24. marandjosef! |
| 9. sogschoatn | 25. pedasü |
| 10. feita | |
| 11. tiak | |
| 12. grea | |
| 13. tuam | |
| 14. gmoa | |
| 15. feera | |
| 16. woach | |

Testergebnis:

0 Fehler - Original
Mostviertler
1 Fehler - Zuagroasta
2 Fehler - Pluza
3 Fehler - Mostpluza
4 Fehler - Owamostpluza
5 Fehler und mehr -
ausweissn oda Nodslochtn

FinanzOnline

Die Tageszeitung „Kurier“ berichtet in der Ausgabe vom 14.2.2025 über geplante Verschärfungen der Sicherheitsstandards bei FinanzOnline. Ab 1. Oktober 2025 wird das Log-in nur noch mit einer 2-Faktor Authentifizierung möglich sein. Empfohlen wird hierfür vom Finanzministerium die Verwendung von ID Austria, so der Kurier. Wer also kein Smartphone hat, ist defacto in Zukunft von FinanzOnline ausgeschlossen. Vorwiegend ältere Menschen werden durch diese Maßnahme benachteiligt. Alle nicht Smartphone-Benutzer und alle, die noch keine Elektronische Identität haben, werden sozusagen sanft gezwungen, sich ein entsprechendes Handy anzuschaffen und sich bei ID Austria registrieren zu lassen.

Topothek

Derzeit befinden sich ca 10.500 Fotos bzw. Dokumente in der Neidlinger Topothek und laden zum Schmökern in der Vergangenheit ein. Die Topothekare freuen sich auf weiteres Bildmaterial, weil eine Topothek ist ja bekanntlich nie fertig. Der nächste Topothekentag findet am Mittwoch, den 7. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Neidling statt.

Hoch der 1. Mai



9:00 Kundgebung am
Rathausplatz St. Pölten

Im Anschluss:
Familienfest mit
The Ridin Dudes
Austropopmeetsrock
Schiffschaukel

Naturfreunde Kletterturm
S'Huutsch Foodtruck

Kommentar GR Maria Hromecek



Hoch der erste Mai!

Heuer feiern wir am internationalen Weltfeiertag der Arbeit, am 1. Mai, ein ganz besonderes Jubiläum: 80 Jahre Kriegsende. Proklamiert wurde die Unabhängigkeitserklärung Österreichs am 27. April 1945. In Kraft getreten ist sie am 1. Mai 1945. Federführend daran beteiligt war die Sozialdemokratie mit ihrem ersten Staatskanzler der Zweiten Republik Dr. Karl Renner (übrigens eine sehr interessante Persönlichkeit, sich in seine Biographie zu vertiefen ist empfehlenswert).

Die Sozialdemokratie hat die Republik verteidigt und aufgebaut. Die Sozialdemokratie hat den Sozialstaat errichtet und gestärkt. Die Sozialdemokratie hat für ein gutes Gesundheitssystem gesorgt und ein leistungsstarkes Pensionsystem ermöglicht. All das scheint heute selbstverständlich, aber das war nicht immer so.

Die Sozialdemokratie steht dafür, das Leben der Menschen besser zu machen, gute Arbeitsplätze zu schaffen, für faire Löhne zu sorgen und insgesamt die Herausforderungen für die Zukunft solidarisch anzunehmen und zu gestalten.

Das ist besonders in Zeiten wie diesen natürlich nicht einfach. Die Welt und das Klima scheint aus den Fugen geraten. Überall Krieg, Streit, Gewalt, Katastrophen – am liebsten würde man das aktuelle Weltgeschehen ausblenden. Umso wichtiger ist eine starke Sozialdemokratie, die für Frieden, Freiheit und Sicherheit eintritt.

Am 26. Jänner 2025 bei der Gemeinderatswahl haben 263 Personen in Neidling die Sozialdemokratie gewählt. Das ergibt weiterhin fünf Mandate im Gemeinderat. Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen. Wie werden verantwortungsbewusst damit umgehen um das Beste für Neidling und seine Bewohner zu erreichen. Ich wünsche Ihnen einen schönen ersten Mai, ein schönes Frühjahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Maria Hromecek

Aktuelles aus der Gemeinde

Neues Friedhofstor wurde montiert

Bei der GR-Sitzung vom 16.12.2024 wurde einstimmig beschlossen, die Fa. Schrattenholzer aus Wimpassing (Gemeinde Hafnerbach) mit der Errichtung eines Friedhofstores zu beauftragen.

Angebotspreis: € 2.038,87. Soweit so gut. Das Tor wurde Mitte März 2025 endlich montiert. Die Sache hat nur einen Haken: Das Tor geht von der Parkplatzseite aus gesehen nach innen, in den Friedhof hinein auf. Das erweist sich als sehr unpraktisch, um es höflich zu formulieren. Wenn jemand beim ersten Grab vom Eingang aus rechts steht, bekommt man das Friedhofstor regelrecht ins Kreuz. Abhilfe ist dringend geboten!



Der Rechnungsabschluss (RA) für das Jahr 2024 ist ein umfangreiches Werk mit über 300 Seiten. Es ist wie immer zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Vielen Dank für die Erstellung an Herrn Amtsleiter Thomas Tiefenbacher mit seinem Team und an alle Mitglieder des Gemeinderates, die sich die Mühe gemacht haben, sich auch damit zu befassen. Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss überprüft und in der Gemeinderatssitzung vom 2. April 2025 für in Ordnung befunden und einstimmig beschlossen.

Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG) ...

... schießen derzeit wie die sprichwörtlichen Schwammerl aus dem Boden. Anfang März 2025 fand in Prinzersdorf eine sehr interessante Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. In einer regionalen erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) können sich Mitglieder, die am gleichen Umspannwerk hängen, zusammenschließen und Überschussstrom untereinander mit reduzierten Netzgebühren teilen. In Prinzersdorf gibt es bereits so eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG). Nähere Infos unter <https://www.eeg-prinzersdorf.at/>. Aber auch im Bereich St. Pölten-West (Neidling wird von diesem Umspannwerk mit Strom versorgt) wurde im März eine Energiegemeinschaft gegründet. Weitere Infos folgen demnächst.



Das neue Wertstoffsammelzentrum Pielachtal Nord (WSZ) soll lt. NÖN angeblich schon im Herbst 2025 eröffnet werden. Das bedeutet das "AUS" für unser beliebtes Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Neidling.

Aktuelles aus der Gemeinde

GR-Sitzung vom 11. März 2025



Vorne sitzend: Eckhart Aschauer, Steven Mayer, Barbara Egerer-Höld, Hubert Marchart, Jüßen Kranabetter; dahinter stehend: Franz Gugerel, Angelika Niese, Hannes Petschko, Theresa Auersperg-Zaksek, Jochen Sonnleithner, Florian Gedl, Patricia Grünauer, Thomas Slansky, Elisabeth Speiser, Fritz Klammer, Maria Hromecek, Sebastian Marchhart.

Lt. NÖ-Gemeindeordnung wurde aus der Mitte der Gemeinderäte der Bürgermeister gewählt.

Altersvorsitzender: GR Eckhart Aschauer (VP)

Es waren 17 Gemeinderäte anwesend (Entschuldigt: Josef Hössinger (FPÖ), Brigitte Klammer (SPÖ))

Von den 17 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 13 auf das Gemeinderatsmitglied Barbara Egerer-Höld. Vier Stimmen entfielen auf das Gemeinderatsmitglied Maria Hromecek. Somit wurde Barbara Egerer-Höld mehrheitlich zur Bürgermeisterin gewählt.

Der neue Gemeindevorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Steven Mayer, Eckhart Aschauer, Hubert Marchart (alle VP); Jürgen Kranabetter (SPÖ), Josef Hössinger (FPÖ).

Das Gemeinderatsmitglied Steven Mayer wurde mit 16 (von 17) Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt. Die Anzahl der Ausschüsse wurde mit fünf festgelegt. Es sind dies der Bauausschuss, der Raumordnungs- Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss, der Umweltausschuss, der Schul- und Familienausschuss und der Finanzausschuss.

In den Pielach-Wasserverband wurde Frau Bgm. Barbara Egerer-Höld einstimmig entsandt.

Bildungsgemeinderat: Hubert Marchart (VP); Jugendgemeinderat: Florian Gedl (VP); Sicherheitsgemeinderat: Steven Mayer (VP); Umweltgemeinderat: Jochen Sonnleithner (VP). Die Bestellungen erfolgten alle einstimmig.

Die Neidlinger Feuerwehr



1869 - 2025

156 Jahre FF NEIDLING

1. Reihe v.l.: Marchhart A; GR Mag. Josef Piwowarski (FKur); BI Götzinger St; Bgm Egerer B; VzBgm Pruckner E; OBI Grabner G; Stockinger M; Ronge K. sen;
 2. Reihe v.l.: Petschko J; Maier M; Berger F; Kauscheder A; Pitzl J; Bandion L; Pflügl R; Mosgöller F; Egerer J; Gugerel Ph;
 3. Reihe v.l.: Steindl F; Kern J; Höchtl M; Büchinger A; Bandion S; Grill H; Faller M; Ertel A;
 4. Reihe v.l.: Ertel H; Ronge K. jun; Marchart F; Schmid Ph; Maier P; Riesenberger A; Kern K; Stockinger A;
 5. Reihe v.l.: Deinbacher P; Becker T; Stern J; Lechner B; Schweitzer X; Spindler A; Steindl St; Haidinger A; Ronge F;
 6. Reihe v.l.: Nährer D; Berger Ch; Bachler S; Becker B; Strasser M; Kunze L; Rabl L; Steindl M;
 7. Reihe v.l.: Engelhart M; Göls B; Fröschl Th; Fischer J.

Auflösung

Mostviertlerisch

- | | |
|----------------|----------------------|
| 1. Acker | 12. grün |
| 2. Kanal | 13. Turm |
| 3. Bücher | 14. Gemeinde |
| 4. Unordnung | 15. Föhre |
| 5. Kalk | 16. weich |
| 6. Endivie | 17. Tafel |
| 7. Drahtbürste | 18. lenken |
| 8. Kamel | 19. Tuch |
| 9. Sägespäne | 20. Kaninchen |
| 10. Feiertag | 21. Gaumen |
| 11. Türke | 22. Gießkanne |
| | 23. Sackgasse |
| | 24. Maria und Josef! |
| | 25. Petersilie |

Das aktuelle Foto wurde vor der jährlichen Jahresversammlung der FF Neidling am 6. Jänner 2025 gemacht und freundlicher Weise zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Ein Bankomat für Neidling?

Bei der Gemeinderatssitzung am 2. April 2025 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass Neidling einen Bankomaten bekommen soll. Es ist eine Aktion der Nationalbank. Die Gemeinde Neidling wurde ausgewählt, für fünf Jahre kostengünstig einen Bankomaten zu betreiben. Dieser Grundsatzbeschluss wurde einstimmig gefasst. Über den Standort wird noch diskutiert. Die SPÖ ist jedenfalls der Meinung, dass der Dorfladen für den Bankomaten keine gute Lösung ist. Besser wäre im freien und entlang einer Hauptstraße.

Hochwasserschäden

Das Foto zeigt die Kremnitz in Neidling, Walter-Eder-Straße ungefähr 500 m flussaufwärts und wurde an einem starken Regentag, am 31. März 2025 aufgenommen. Das Foto zeigt deutlich, dass die Hochwasserschäden vom September 2024 noch immer nicht beseitigt wurden. Es liegt seit einem halben Jahr noch immer angeschwemmtes Holz von damals im Flusslauf. Neuerliche Verklauungen drohen. Die Anrainer sind besorgt und fordern dringend Abhilfe!



Das Foto zeigt den Goldeggerbach in Gabersdorf, Ortsmitte, im Volksmund "Gassl" genannt.

Auch hier waren die Hochwasserschäden enorm, die Anrainer hatten das Wasser im Keller, es war furchtbar.

Die strichlierte Linie zeigt die Ausschwemmungen, die das Hochwasser im September 2024 angerichtet hat.

Der Weg ist für Fußgänger gesperrt. Jetzt haben wir Ende April, aber leider wurde noch immer nichts unternommen. Die Frau Bürgermeister war im Jänner nicht einmal zu einem Lokalaußenschein bereit. Sie vertritt auch die Gemeinde im Pielach-Wasserverband, der für unsere Gewässer zuständig ist. Aber leider ist bis dato nichts passiert. Was ist beim nächsten Starkregen? Die Anrainer sind in großer Sorge und fordern dringend Abhilfe!



Die Gemeindevertreter der SPÖ

Das Team der SPÖ:

Zuhörer...

....sind bei den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates herzlich willkommen. Bitte schauen Sie auf die Homepage der SPÖ-Neidling, da ist die Tagesordnung wenige Tage vor einer Sitzung ersichtlich. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild über die Arbeit des Gemeinderates.

Gerne informieren wir Sie auch persönlich über wichtige Termine. Bitte einfach ein Mail an maria.hromecek@aon.at oder telefonisch/persönlich bei einem unserer Funktionäre.



GR Maria Hromecek
geb. 1964
Angestellte

*Vorsitzende des
Umweltausschusses*



GGR Jürgen Kranabetter
geb. 1979
Techn. Angestellter

*Mitglied des Gemeinde-
vorstandes;
Bauausschuss;*



GR Brigitte Klammer
geb. 1961
Physiotherapeutin

*Vorsitzende des Prü-
fungsausschusses; Schul-
und Familienausschuss*



GR Thomas Slansky
geb. 1966
Angestellter

Finanzausschuss



GR Fritz Klammer
geb. 1959
Pensionist

*Raumordnungs- Wirt-
schafts- und Landwirt-
schaftsausschuss*

Wir sind eine Partei mit einem breiten Angebot für alle, die ein faires, soziales und demokratisches Österreich wollen. Für uns stehen die vielen im Zentrum, die es nicht immer einfach im Leben haben – nicht die wenigen, die es sich richten können. Die SPÖ hat Österreich positiv verändert. Für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität muss man immer wieder aufs Neue kämpfen. Das wissen wir – und genau das ist es, was wir gerne tun.

www.neidling.spoe.at

Wir sind stets bemüht, unsere Homepage so aktuell und attraktiv wie möglich zu gestalten. Wenn wir Sie einladen dürfen, einen Vergleich anzustellen: aus unserer Sicht ist die Homepage der SPÖ Neidling sehr interessant, mit aktuellen Fotos und Berichten. Sehen Sie sich bitte andere vergleichbare Homepages an und bilden Sie sich bitte selbst ein Urteil. Sie werden überrascht sein, so viel ist gewiss!

Die Redaktion